

## Das Erfolgsmodell „Jugendhaus Walchensee“ geht weiter



Unter diesem Motto feierte der Jugendhaus Walchensee e.V. die Verlängerung des Pachtvertrages mit der Stadibau auf 25 Jahre. Traditionell stellte der Verein am 1. Mai, bei strahlendem Sonnenschein einen neuen Maibaum auf und lud dazu Gäste von nah und fern ein. Der Schützengau München Südwest war mit ca. 120 Schützen angereist. Es kamen auch einige Schützenvereine, die durch einen Aufenthalt im Jugendhaus, ihre Jugendarbeit im Verein unterstützen. Weitere Ehrengäste waren unter anderem der 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink, 1. Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer, der Münchener Stadtrat Christian Müller, SPD, der

Ortsvorsitzende von Pasing, Sven Wackermann, CSU, der Münchener Stadtrat Otto Seidl, CSU, die stellvertretende Bezirksratspräsidentin vom Bezirkstag Oberbayern, Frederike Steinberger und Eva Keis von der Immobilien Bayern.

Als Festredner bedankte sich Georg Eisenreich, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft, bei dem 1. Vorsitzenden und Gründer des Jugendhaus Walchensee e. V. und 1. Bezirksschützenmeister von München, Georg Felbermayr sen., für die Einladung an einem der schönsten Flecken Bayerns. Er lobte den Verein und das ehrenamtliche Engagement. Das Jugendhaus Walchensee trage zu einer ausgezeichneten Jugendarbeit bei.



1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink sprach über das Vorhaben, in Franken ein Jugendhaus zu errichten. Er wünsche sich die Bereitschaft aber auch die Mittel um eine Jugendbegegnungsstätte ähnlich dem Modell Jugendhaus Walchensee aufzubauen und lobte die große Bereitschaft der ehrenamtlichen Tätigkeiten im Jugendhaus Walchensee. Er wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg bei den Umsetzungen im Haus.

Anlässlich der Feier stiftete Ehrenschiitzenmeister Josef Samuel aus dem Gau Wolfratshausen eine Schützenscheibe, die an dem Tag ausgeschossen wurde. Gewonnen hat die Scheibe, die im Haus verbleibt, Matthias Hunger, von der Schützengesellschaft SG Haderm St. Peter, den 2. Platz belegte Raimund Faistauer von der SG Lochhausen.



Das Jugendhaus Walchensee erfreut sich immer mehr der Beliebtheit unter den Schützengruppen. Viele Schützenvereine nehmen das Angebot wahr, in Form von einer Jugendfreizeit und damit die Motivation durch ein besonderes Schießtraining zu steigern. Auch trägt es sehr dazu bei, den Zusammenhalt im Schützenwesen zu fördern. Seit dem 1. Mai 2014 verfügt das Jugendhaus Walchensee über insgesamt 5 Schießstände. Davon sind zwei elektronische Schießstände der Fa. Meyton eingerichtet.

Auf der Internetseite: [www.walchenseehaus.de](http://www.walchenseehaus.de) erhaltet Ihr alle Informationen und könnt Einsicht in den Belegungskalender nehmen, der immer schon für ein Jahr im Voraus bereitgestellt wird.



Jugendhaus Walchensee e. V.  
Elke Kapell, Schriftführerin

## Training LG Aufgelegt-Schützen (02.11.14)

Liebe Schützinnen und Schützen,

wie auf der Jahreshauptversammlung angesprochen, konnten wir für die Informationsveranstaltung „**Aufgelegt Schießen – Tipps am Schießstand**“ unseren Schützen Norbert Plescher gewinnen. Er wird allen interessierten Schützinnen und Schützen, wichtige Tipps und Einweisungen zum aufgelegt Schießen (LG) nahebringen. Bitte bringt dazu Eure Schützenausrüstung – wie beim Training auch - mit.  
**Termin:** Sonntag, 2. Nov., 14.00 Uhr, Bezirkssportanlage Pasing, Aubinger Str. 12, 81243 München.

**Kosten:** Keine

**Anmeldung:** Bitte direkt mit E-Mail an mich: [Elke.Kapell@gmail.com](mailto:Elke.Kapell@gmail.com)

**Anmeldeschluss:** Dienstag, 21. Oktober 2014

Die Wirtsleute Lommer bieten an diesem Nachmittag Kaffee und Kuchen an.

Auf eine rege Teilnahme freue ich mich sehr  
mit Schützengrüßen

Eure

Elke Kapell

## Referent Behinderte

Franz Paukner von der SG Krautgarten hat sich bereit erklärt, ab sofort als Ansprechpartner für unsere Behinderten zur Verfügung zu stehen (Referent.Behinderte@gau-suedwest.de).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und bedanken uns für sein Engagement.

## Rundenwettkämpfe

Die beiden LP-Mannschaften HSG VI und Eintracht Garching 2 konnten sich letzte Woche im Aufstiegskampf behaupten und sind in den Bezirk aufgestiegen.

In den nächsten Wochen (genauer Termin steht noch nicht fest) ist bei Gau Nord eine Mannschaftsführersitzung, bei der dann abgestimmt wird, ob wir bei LG auch eine gemeinsame RWK-Gruppe bilden wollen. (Heribert Lechner)

	Punkte	Ringe	Ø Ringe		Punkte	Ringe	Ø Ringe
<b>Luftpistole Gruppe A</b>				<b>Luftgewehr Gruppe A</b>			
HSG VI	16	11262	1408	SG Grabenfleck 2	14	11732	1467
SG Eintracht Garching 2	10	11094	1387	SG Pasing 2	14	11699	1462
SSV Milbertshofen	8	11049	1381	SG Dt. Eiche	8	11609	1451
SG Lochhausen	4	10957	1370	SG Hadern St. Peter	4	11368	1421
SG 12 Apostel	2	10845	1356	SG 12 Apostel	0	11170	1396
<b>Luftpistole Gruppe B</b>				<b>Luftdruck aufgelegt</b>			
Altbayern Feldmoching	10	8292	1382	HSG A	8	3510	877,5
SG Hadern St. Peter	8	8196	1366	SG Krautgarten	4	3419	854,75
Schwaigerschützen 2	6	8159	1360	SG Hadern St. Peter	0	3402	850,5
SG Deutsche Eiche	0	3966	661				
<b>Luftpistole Gruppe C</b>							
SG Grabenfleck	10	8238	1373				
SG Pasing 2	10	8082	1347				
ESV Freimann 2	2	7926	1321				
HSG VII	2	7506	1251				

## Oktoberfest



Der diesjährige **Trachten- und Schützenzug** findet am 21.09. statt. Aufstellung ab 9:30 Uhr in der Gewürzmühlstraße  
Anmeldeschluß: 01.08. (bei Martina Brunner)  
Eine Reservierungsbestätigung ist erst nach der Sitzung am 17.09. möglich.

Bustransfer zum **Oktoberfest-Landesschießen**: 28.09.  
Tische sind bis ca. 17:00 Uhr reserviert (wer länger bleiben will, bitte rechtzeitig mit Elke Kapell absprechen)

## Ein Verein stellt sich vor

### 150 Jahre Schützengesellschaft Pasing 1864 e. V.

Gegründet zu einer Zeit, als Pasing noch ein Dorf war, können wir heute als ältester Verein Pasings auf eine lange wechselvolle Geschichte zurückblicken.

Der Reichsgraf Franz von Gatterburg, Inhaber der Beck'schen Papierfabrik in Pasing und der heute noch vorhandenen Gatterburg, dem sogenannten „Pasinger Schloß“, hat unseren Verein als Schützenkranz Pasing gegründet. Dieser Bezug zu unserem Gründervater hat noch bis heute Bestand. So werden bei unserem jährlich stattfindenden traditionellen Zimmerstutzenschiessen Weine aus der Gatterburgschen Schlosskellerei in Retz ausgeschenkt, die seinem Nachfahren Graf Suttner-Gatterburg gehört.

Im Laufe unserer Vereinsgeschichte waren unsere Schießstätten in den verschiedensten Lokalen untergebracht, seit 1993 sind wir als Trägerverein in der Bezirkssportanlage an der Aubinger Strasse 12 in Pasing untergebracht.

Hier haben wir es mit eigenen finanziellen Mitteln geschafft, uns eine moderne Schiessanlage mit 9 elektronischen Ständen zu errichten.

Dies hat auch dazu geführt, dass unsere vier Wettkampfmannschaften mit Luftgewehr und Luftpistole teilweise große sportliche Erfolge erzielen konnten. Unsere 1. Pistolenmannschaft hat sogar eine Saison in der Bayernliga mitgeschossen, was bei einem Verein unserer Größe eine beachtliche Leistung war. Inzwischen schießen wir in der Münchenliga und der Bezirksliga.

Wir freuen uns auf das bevorstehende Jubiläumsjahr mit allen dazugehörigen Feierlichkeiten.

*(Robert Schlagenhauer/SG Pasing v. 1864 e. V.)*



## Neues aus den Vereinen

### 100 Jahre Mitglied bei der SG Aubing v. 1873 e.V.

Nein, einer allein hat es nicht geschafft, aber zwei Schützen zusammen doch. So konnte die 1. Schützenmeisterin Klara „Stutzi“ Eberl-Pfeil bei der Generalversammlung 2014 Helmut Postner für 60 Jahre und Peter von Cube für 40 Jahre Mitgliedschaft ehren.

Helmut Postner – das Urgestein – hatte im Verlaufe seiner Zugehörigkeit zum und seiner unermüdlichen Arbeit (17 Jahre im Schützenmeisteramt) für den Verein, mit seiner unverbrüchlichen Treue (in den 60 Jahren verging eigentlich kein Schießabend, an dem er nicht da war!) und seinem Wirken im Hintergrund mehr als bewiesen, dass die SGA „sein Verein“ ist. Als Anerkennung war die Verleihung des goldenen Vereinsehrenzeichens und seine Ernennung zum Ehrenmitglied (2004) nur logisch. Es gab jetzt nur noch eine Steigerung: eine Portraitscheibe musste her! Aber leichter gesagt als getan; hinter dem Rücken des Jubilars ein gutes Photo zu finden, die Scheibemalerin zu aktivieren und auf den GV-Termin festzunageln – unsere „Stutzi“ schafft einfach alles. So war die Freude groß und mit dem Ausschießen der Jubiläumsscheibe gibt es erneut einen Grund zum Feiern – und das ist die Hauptsache!

Der andere Jubilar – Peter von Cube – begann seine Karriere bei der SGA als Rundenwettkampfschütze mit der Luftpistole; schon bald aber wurde sein ursprünglich erlernter Beruf als Schriftsetzer (daher des Lesens, Schreibens und Textens kundig) zur Grundlage seines Mitwirkens in der Gesellschaft. Im Schützenmeisteramt 12 Jahre als Schriftführer (auch mal 2 Jahre als Kassier), wurde daneben auch seine Liebe zur bairischen Sprache und sein Talent, diese gut zu Gehör zu bringen, von der Vereinsführung fix eingeplant: Seit 25 Jahren gestaltet er – mit wechselnden Musikgruppen – die jährliche Weihnachtsfeier des Vereins. Die Vortel-Jahreskarten, unzählige Geburtstagskarten, Jubiläumsurkunden und neuerdings auch spezielle Schießscheiben zum alljährlichen Oktoberfestschießen sind sein Beitrag, den Zusammenhalt der Schützen innerhalb des Vereins zu stärken. Daß er durchaus kritisch – aber auch konstruktiv – im Gesellschaftsausschuß seine Meinung kund tut, sei am Rande erwähnt.



Die Jubilare Peter von Cube, Helmut Postner und die 1. Schützenmeisterin Klara „Stutzi“ Eberl-Pfeil.

So entschied die Vereinsführung, ihm zum 40-jährigen das goldene Vereinsehrenzeichen zu verleihen und als besondere, übergeordnete Ehrung das silberne Protektorabzeichen seiner Kgl. Hoheit Herzog Franz von Bayern beim Gau zu beantragen – was auch gerne genehmigt wurde.

Beide Jubilare erhielten natürlich die Ehrenzeichen / Urkunden für langjährige Mitgliedschaft sowohl vom DSB als auch vom BSSB, die sie jetzt stolz an ihren Schützenjoppen tragen.

pvc

## Rückblick

### Pfingstfreizeit im Jugendhaus Walchensee (09.06.—13.06.)

Bei schönsten Wetter verbrachten wir vom 09.06.-13.06.2014 die Pfingstfreizeit am Walchensee. Dabei waren 11 Jugendliche von verschiedenen Vereinen, einige Nichtmitglieder und 4 Betreuer. Am Montag fuhren wir gleich weiter nach Imst in Österreich zur Rodelbahn. Den Dienstag verbrachten wir beim Rafting, war wieder ein riesen Spass. Eine Schnitzeljagd fand am Dienstag Vormittag statt, und nachmittags kamen die Familie Balzer mit ihren Bogen zum Walchensee und die Jugend durfte diese Sportart ausprobieren, mit viel Erfolg. Am Donnerstag fuhren wir mit der Dampflock durchs Zillertal zur 'Sennerei'; am Freitag haben wir nach dem Aufräumen noch 3 Stunden im Schwimmbad verbracht. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Ingrid und Georg Felbermayr. Wir alle sind für die gute Küche und den Service dankbar. (Sandra Schuster)



## Bogen-Jugendturnier Aligo (Alle ins Gold)

Die Aligo ist ein vor Jahren beim PSV eingeführtes Jugendturnier, bei dem etwas geringere Distanzen als die offiziellen der WA geschossen werden. Seit zwei Jahren steht das Turnier unter der Schirmherrschaft des Schützenbezirks München. In diesem Jahr wurde es bei der SG Grabenfleck München-Pasing ausgetragen. Für den Verein war es eine Premiere, auf ihrem zwischen Pasing und Blumenau schön gelegenen Platz ein Turnier zu organisieren.

Die nahe gelegenen Parkplätze wurden zwar größtenteils von Zirkuswagen belegt, doch es fanden alle Teilnehmer ein passendes Plätzchen. Bei 28 Grad und strahlend blauem Himmel konnte das Turnier nach einer kurzen Begrüßungsrede von Bogensportleiter Reiner Müller-Neuhaus und dem 1. Münchner Bezirksschützenmeister Georg Felbermayr pünktlich beginnen. Neben den Münchner Kids ging auch die weiter angereiste Jugend von Landsberg, Rosenheim, Weißensee im Ostallgäu und den Isartaler Bogenschützen Altdorf in Niederbayern mit an den Start. Man freute sich über insgesamt 46 Starter in 13 Klassen in den Disziplinen Recurve, Blankbogen und Compound.

Es gab keinerlei Zwischenfälle, auch das Scheiben umstellen in der Pause zwischen den Durchgängen lief reibungslos. Die Kids konnten bei reichlicher Verpflegung wieder auftanken. Technik und alle Helfer taten brav ihren Dienst, so dass noch vor 15 Uhr die letzte Pässe mit Applaus beendet werden konnte. Man hörte Kommentare der Jungschützen wie "Das ist immer das schönste Turnier im ganzen Jahr."

*(Reiner Müller-Neuhaus)*

Bericht vom Werbespiegel:

### 50 Bogenschützen zu Gast

**ALIGO-Open 2014 auf dem Bogengelände der Pasinger SG Grabenfleck**



50 Bogenschützen im Alter von zehn bis sechzehn Jahren trugen das Aligo Open 2014 in Pasing aus. (Foto: US)

Ein Sportevent der besonderen Art fand am Wochenende in Pasing an der Silberdistelstraße statt. Die Schützengesellschaft Grabenfleck e.V. war Ausrichter des Bogenschützen-Jugendturniers „Alles-in-Gold“ (ALIGO). Die mit 50 Teilnehmern größte Veranstaltung in Oberbayern zeigte anschaulich: der Bogenschützensport ist beliebt und kennt keine Nachwuchsprobleme. „Wir profitieren davon, dass das Bogenschießen eine In-Sportart ist“, meinte auch Reiner Müller-Neuhaus, Abteilungsleiter der Bogenschützen bei der SG Grabenfleck. Derzeit habe der Verein 150 Mitglieder, davon 80 Bogenschützen. "Das ist eine Menge, wir sind in sämtlichen Altersgruppen gut vertreten."

Auch die regelmäßig stattfindenden Schnupperkurse seien stets ausgebucht. „Zu uns kommen Jung und Alt“, so Müller-Neuhaus weiter. „Sowohl die Wintersaison in der Halle als auch die Freiluftsaison von April bis Oktober sind begehrt.“ Doch auch die Ausstattung der Bogenschützen in Pasing sei vorbildlich. „Wir haben das größte Bogengelände in München, auf dem frei 90 Meter weiter geschossen werden kann“, beschrieb SG-Vorstand Georg Felbermayr das Feld an der Pasinger Silberdistelstraße. „Das ist für solch ein Turnier wie das ALIGO ein wunderschönes Ambiente. Hier gibt es genug Platz und vor allem auch Ruhe, damit sich die Schützen optimal auf den Wettkampf konzentrieren können.“ Allerdings würde der Platz bei einem Jugendturnier kaum ausgenutzt. Die insgesamt zwölf Scheiben stünden in 10, 18, 30 und 40 Meter Entfernung von der Grundlinie. „Beim Jugendturnier kommen generell nur Anfänger im Alter von zehn bis sechzehn Jahren“, so Felbermayr. "Die ganz großen Entfernungen werden erst von fortgeschrittenen Bogenschützen bewältigt.“ *(Werbespiegel)*

## Damenpokal (22.06.)

Am 22. Juni 2014 fand in Pasing auf der Schießanlage an der Aubingerstraße der Gaudamenpokal 2014 statt. Insgesamt waren 26 Schützinnen aller Altersklassen am Start. Zehn der 26 Schützinnen starteten in der "LP/LG Aufgelegt" Wertung. Mit hervorragenden 290 Ringen (von 300 möglichen) und einem 24 Teiler gewann in dieser Disziplin Ingrid Felbermayr von der SG Grabenleck den Wanderpokal. Bei den "Stehenden LG/LP" Schützinnen belegte Sonja Rumieri von der SG 12 Apostel mit 360 Ringen und einem sensationellen 4 Teiler erstmals den Wanderpokal. Neben den Pokalen gab es für jede Schützin einen Sachpreis, so dass niemand leer ausging. Bei wunderbar sonnigem Wetter konnten alle den Tag noch auf der Terrasse ausklingen lassen. Insgesamt war es wieder eine sehr schöne Veranstaltung. Die Damenleitung freut sich schon aufs nächste Mal und dankt allen Teilnehmerinnen und Unterstützern bei der Organisation. *(Verena Glas)*



## Jugendschießen bei den Winzerer Fähndl (28.06.)

Am Samstag, 28.06.2014 fand bei den Winzerer Fähndl wieder ein schöner Nachmittag statt. Mitgemacht haben 18 Jugendliche, begleitet von vielen Betreuern ihrer Vereine. Diesmal wollten auch einige Erwachsene bei der Rally mitmachen. Es wurde Armbrust geschossen, Sackhüpfen, Mohrenkopfkrennen, Bobbycarrennen, die Größe einer Dame wurde geschätzt, Weitwurf, und Nageln durchgeführt, anschließend wurde gegrillt.

Hiermit möchten wir uns über die Teilnahme bedanken, es war wieder sehr schön.

Ein großer Dank geht an den Verein Winzerer Fähndl. Sie stellen ihre Räume zur Verfügung, es sind immer sehr viele Helfer vor Ort. Und die Verpflegung ist eine Spende. Danke. *(Sandra Schuster)*

## Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Sommerzeit.

### Termine

- 17.07. 19:30 Uhr Erweiterte Ausschusssitzung in der Bezirkssportanlage Pasing
- 20.07. Oberbayerisches Böllerschützentreffen in Neufahrn b. Freising
- 26.07. Classic Cup (für Schützinnen ab Jg. 1968 und älter) bei der HSG
- 26.,27.07. Guschu Open in Hochbrück
- 31.07.- 05.08. 10. Pasinger Vorwies'n in der Silberdistelstraße  
(u.a. mit einer Schafkopfmeisterschaft und Helmut Schleich)
- 01.08. Meldeschluss zum Oktoberfest Trachten- und Schützenzug
- 03.08. Böllern bei der Pasinger Vorwies'n, Silberdistelstraße
- 15.08. Schützenpassänderungen für das nächste Schiessjahr
- 15.08. Bayerisches Böllerschützentreffen in Böbing/Schongau
- 15.09. Abgabetermin für Ehrungsanträge
- 21.09. Oktoberfest Trachten- und Schützenzug
- 28.09. Bustransfer zum Oktoberfest Landesschiessen
- 01.10. Abgabe Gau- (auch Aufgelegt) und Bezirkskönig
- 12.10. Münchner-Kindl-Pokal
- 02.11. Training Aufgelegt Schützen, Bezirkssportanlage Pasing (Anmeldeschluß: 21.10.)

### Impressum

Gau München Süd-West, Aubinger Str. 12, 81241 München, [www.gau-suedwest.de](http://www.gau-suedwest.de)  
1. Schützenmeisterin Elke Kapell (komm.), [1.Schuetzenmeisterin@gau-suedwest.de](mailto:1.Schuetzenmeisterin@gau-suedwest.de)

Für die Inhalte der Berichte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich.

Zum An- bzw. Abmelden des Newsletters einfach eine E-Mail an [schuetzenecho@gau-suedwest](mailto:schuetzenecho@gau-suedwest) senden.